



Tätigkeitsbericht 2017

Jugendanimation Stansstad



Vorwort der Fachlichen Leitung und der Jugendkommission

Zu Beginn dieses Jahres erstellte die Jugendanimation in Zusammenarbeit mit der Fachlichen Leitung ein neues Strategiepapier „Jugendförderung 2017 - 2024“. Als Grundlage für dieses Strategiepapier dienten die in einem Workshop mit der Jugendkommission im November 2016 erarbeiteten Inhalte. Das Strategiepapier 2017 - 2024 gibt Auskunft über die Evaluation des bestehenden Jugendkonzeptes aus dem Jahr 2009 und die mit der Jugendkommission erhobenen erreichten Wirkungen in der Jugendförderung. Die Erkenntnisse aus dieser Erhebung wurden mit den Legislaturzielen 2016 - 2020 verglichen und danach wie folgt angepasst:

1. Eine Jugendpolitik ist aufgebaut und die Jugendförderung von der Jugendkommission aktiv umgesetzt.
2. Die Kinder und Jugendlichen fühlen sich in der Gemeinde wohl, verschiedene Möglichkeiten im Bereich der Freizeitgestaltung bestehen und diese sind breit genutzt.
3. Der Sozialraum Stansstad ist für Kinder und Jugendliche attraktiv, kinder- und jugendgerechte Orte bestehen und die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen sind in der Nutzung dieser Orte aufgenommen.
4. Die Jugendanimation ist bei der Bevölkerung bekannt, das Jugendbüro als Anlaufstelle ist etabliert und wird bei jugendspezifischen Anliegen von der Bevölkerung breit genutzt.
5. Der Austausch unter den Vereinen mit einer Jugendabteilung und der Jugendanimation ist erfolgt, mögliche Synergien sind sichtbar und die Zusammenarbeit ist bedarfsgerecht umgesetzt.
6. Die Bevölkerung ist über die Aktualität der Jugendförderung und der Jugendanimation informiert.
7. Die Jugendanimation ist als Institution breit akzeptiert, der Betrieb ist personenunabhängig aufgebaut und langfristig gesichert.
8. Der Generationsdialog findet statt und ein Bewusstsein für die unterschiedlichen Anliegen unter den Generationen ist etabliert.

Am diesjährigen Vereinstreffen nahmen 16 Personen aus 12 Vereinen teil. Zusätzlich waren auch die Jugendanimation, die zuständige Gemeinderätin und 4 aktuelle Jugendkommissionsmitglieder anwesend. Der Austausch zeigte allen Beteiligten wiederum auf, welche Initiativen die einzelnen Vereine im Bereich der Jugendförderung in diesem Jahr verfolgten. Zudem kam auch der aktuelle Handlungsbedarf der einzelnen Vereine zur Sprache und wiederum konnten einige wichtige Erfahrungen ausgetauscht werden. Die Teilnehmenden schätzen das alljährlich stattfindende Vereinstreffen. Sehr erfreulich war in diesem Jahr festzustellen, dass einige konkrete Anstrengungen der Vereine für eine Stärkung der Jugendförderung sich auszahlt haben und beispielweise wieder neue Jugendliche gewonnen werden konnten.

Im Team der Jugendanimation gab es in diesem Jahr aufgrund der erneuten Mutterschaft von Milena Mischol einen personellen Wechsel. So übernahm Sebastian Dillier per August 2017 bis Januar 2018 die Stellenprozente von Daisy Kuliszkiwicz, die ihrerseits die Funktion und die Stellenprozente von Milena Mischol übernahm. Dieser Wechsel gelang problemlos und Sebastian Dillier fasste im Team schnell Fuss.

Herzlichen Dank allen Juko-Mitgliedern, dem Team Jugendanimation und den Vereinen für das grosse Engagement im vergangenen Jahr 2017.

Martin Ineichen

Lisbeth Koch

Fachliche Leitung
inplus gmb

Gemeinderätin

Zahlen und Fakten					
Jahr	2013	2014	2015	2016	2017
Anzahl SchülerInnen in der Orientierungsschule	80	83	78	67	58
Anteil aller OrientierungsstufenschülerInnen, die das Jugendbüro mindestens einmal genutzt oder bei Projekten mitgewirkt haben	80%	80%	79%	88%	90%
Durchschnittliche BesucherInnenzahl an den Abendanlässen	17	13	14	17	13
Durchschnittliche BesucherInnenzahl an den Mittwochnachmittagen	12	8	6	9	6
Anzahl Jugendliche im Jugendteam	32	37/11	10	7	7

Veranstaltungen

Regelmässige Angebote für die OrientierungsstufenschülerInnen sind durchgeführt.

→ Ziel erreicht

Am Ende des Schuljahres 2016/17 fand ein *Schulbesuch* bei der 3. ORS statt, um die SchülerInnen über die Angebote für Ü16 - Jährige zu informieren. Die SchülerInnen der 1. ORS sowie die KollegischülerInnen von der 1. bis zur 3. Stufe besuchten das Jugendbüro anfangs Schuljahr 2017/18. Das *Jugendteam* umfasste 2017 8 Jugendliche, die sich bei der Organisation und Umsetzung der Anlässe tatkräftig engagierten. Ausserhalb des Jugendteams haben 16 Jugendliche bei den Anlässen aktiv mitgearbeitet. Es fanden 11 *Abendveranstaltungen* mit durchschnittlich 13 BesucherInnen statt. Beispiele von Anlässen sind: Kinoabend, Spielabend, Pizzaabend, Mini-Challenge Abend, Offener Treff, Game Turnier, Textil DIY.

An insgesamt 37 *Mittwochnachmittagen* besuchten durchschnittlich 6 Jugendliche das Jugendbüro. Im Zentrum von diesen Nachmittagen stand die Möglichkeit sich zu treffen, sich zu unterhalten, Anlässe zu planen und die Kontaktpflege zum Jugendanimationsteam.

Insgesamt haben 90% aller SchülerInnen der Orientierungsstufe mindestens einen Anlass, oder ein Projekt besucht. Im 2017 fanden insgesamt 7 geschlechtsspezifische Anlässe statt (2 Jungenabende und 5 Mädchenanlässe). Aufgrund des eher schon tiefen Mädchenanteils (insgesamt 1/4 Mädchen), werden seit den Herbstferien keine Anlässe mehr spezifisch für Jungs durchgeführt. Mädchen werden vermehrt gezielt angesprochen und im laufenden Betrieb bewusst gestärkt.

Projekte

„Verschiedene Projekte für und mit Jugendlichen sind durchgeführt.“

→ Ziel erreicht

Es fanden 8 Projekte mit insgesamt 166 und durchschnittlich 21 Besuchenden statt. Diese Projekte wurden mit insgesamt 28 aktiven Jugendlichen geplant und durchgeführt. Von diesen 8 Projekten waren 3 Projekte "Sport at Night" Anlässe die jeweils am Samstagabend in der Turnhalle durchgeführt wurden. Durchschnittlich organisierten 5 Jugendliche diese Anlässe mit verschiedenen Spielen, an denen durchschnittlich 20 Teilnehmende anwesend waren. 4 Anlässe fanden im Rahmen des Projekts "Jugendanimation@Jugi" im Jugendraum unter der Kirche, mit durchschnittlich 25 Teilnehmenden statt. Diese Anlässe wurden von durchschnittlich 4 Jugendlichen organisiert. Das Projekt "Gemeinsam unterwegs mit neuen Medien" fand zum zweiten Mal in Kooperation mit der kirchlichen Jugendarbeit und der Schule statt und wurde von der

Gesundheitsförderung und Integration Nidwalden unterstützt. Erneut fand auch ein Workshop mit den SchülerInnen der ersten Klasse, ein Elternabend und ein medienfreier Abend im Jugendbüro statt.

Kinderanimation

Der Kids Club findet regelmässig statt, ein Projekt mit Kindern ist aufgeleitet und umgesetzt.
→ Ziel erreicht

Alle Schulklassen der 5. Primarschule von Stansstad und Obbürgen wurden besucht und über den Kids Club, einen Anlass für ihre Klasse zu organisieren, informiert. Es fanden 8 Kids Clubs Nachmittage mit durchschnittlich 50% der jeweiligen Klasse statt. Das Projekt "Kids Sportnachmittag" in der Turnhalle wurde mit 29 Teilnehmenden durchgeführt. Diesen Anlass organisierten 7 Kids. Zudem hat die Jugendanimation mit 23 Kindern die Schüleraufführung des Theatervereins besucht.

Über 16-Jährige

Der Ü16 Träff ist erreicht, bedarfsgerechte Projekte aufgeleitet und umgesetzt
→ Ziel erreicht

Im Jahr 2017 fanden 2 Treffen für und mit Ü16-Jährige in Stansstad statt. An der "Mafia Party" organisierten 4 junge Erwachsene den Anlass, an dem 13 junge Erwachsene teilnahmen. Am zweiten Anlass in der Turnhalle (auch durch 4 Jugendliche organisiert) nahmen 16 Junge Erwachsene teil. In Zukunft sollen wiederum zwei Ü16 Anlässe im Jahr organisiert werden.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Bevölkerung ist über die Aktualitäten in der lokalen Presse informiert.
→ Ziel erreicht

Im Stansstad Aktuell erschienen Berichte zu den Themen des Entwicklungsverlaufes der Jugendanimation und der Jugendkonzeptüberprüfung durch die Jugendkommission. Weiter wurde in der NNZ ein Artikel über die Powerwoche in OW und NW veröffentlicht. Der Bereich Jugendanimation auf der Webseite von Stansstad wurde laufend aktualisiert.

Wir danken Sebastian Dillier für seine engagierte, unterstützende Mitarbeit während dem ersten Teil des Mutterschaftsurlaubes von Milena Mischol. Herzlichen Dank auch allen engagierten Kindern und Jugendlichen. Wir freuen uns auf weitere tolle Projekte mit und für Kinder und Jugendliche.

Daisy Kuliszkiwicz und Milena Mischol

Jugendanimation Stansstad